



Pfarre Bisamberg ST. JOHANNES/TÄUFER

Osterlauf

*Läuft da nichts mehr,
Weil der Herr aus dem Grab
weggenommen ist,
Oder läuft doch etwas,
das sie noch nicht verstehen:*

*Zwei Jünger laufen zum Grab.
Simon Petrus und der Jünger,
den Jesus liebte.
Die beiden Jünger kommen ins Laufen,
weil vorher schon Maria Magdalena
zu ihnen gelaufen ist.*

*Es geht nicht,
dass ich sitzen bleibe
oder mich besserwässerisch zurücklehne.
Sonst sehe ich nichts und glaube nichts.*

*Ostern bringt vieles ins Laufen.
Der Glaube bekommt Beine.
Der Glaube bekommt Hand und Fuß.*

*Der erste Jünger sah und glaubte.
Lauf auch du!
Komm und sieh!*

Franz Troyer



Glasfenster—St. Jesu-Kirche (Pforzheim)

Aus dem Inhalt:

Der März 1938—es wird Nacht über Österreich	Seite 2
Gebetsmeinung des Papstes	Seite 2
Jahresabschluss 2017—Mitteilung des VVR	Seite 3
Die Pfarre Bisamberg in Zahlen	Seite 4
Homepage neu, Pfarrchronik	Seite 5
Kommunionhelferdienst in unserer Pfarre	Seite 6
Eltern/Kind-Runde, Gedächtnistraining, Bibliothek	Seite 7
Gottesdienstordnung, sonstige Termine	Seite 8

Der März 1938 – es wird Nacht über Österreich

Österreichs Kirche erlebte vor 80 Jahren eine Zerreiß- und Bewährungsprobe. Die innenpolitischen Auseinandersetzungen waren mit entscheidend für das Vorgehen der NSDAP mit dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich. Die österreichischen Bischöfe hatten noch kurz vor dem Anschluss ihren Widerstand gegen den Nationalsozialismus kundgetan. Am 12. März 1938 überschritten Einheiten der Deutschen Wehrmacht unter dem Decknamen „Unternehmen Otto“ die Grenze zu Österreich. Mit der Unterzeichnung des „Gesetzes über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich“, durch den von Adolf Hitler erzwungenen Einsatz von Arthur Seyß-Inquart als Bundeskanzler wurde dieser Anschluss auch amtlich vollzogen. Nach der nationalsozialistischen Großkundgebung auf dem Wiener Heldenplatz besuchte Kardinal Innitzer Adolf Hitler im Hotel Imperial. Er wollte damit eine gute Ausgangsposition für die Kirche Österreichs erreichen. Gauleiter Josef Bürckel erzwang von den Bischöfen eine Erklärung, der zufolge die Katholiken bei der Volksabstimmung am 10. April 1938 für den Anschluss stimmen sollten. Das Ergebnis ist bekannt: 99,75% der Bevölkerung stimmte für den Anschluss. Das Verhalten des Wiener Erzbischofs Innitzer kommt uns heute sicherlich als naiv vor, entsprechend war das Verhalten von Papst Pius XII., der den Kardinal nach Rom berief. Die erhoffte positive Auswirkung des Verhaltens gegenüber den Nationalsozialisten blieb aus, im Oktober 1938 stürmten Scharen der Hitlerjugend nach einer Andacht im Wiener Stephansdom das Erzbischöfliche Palais mit antichristlichen Parolen,



verwüsteten die Räumlichkeiten und warfen den Domkuraten Josef Krawarik aus dem Fenster. Dabei erlitt dieser schwere Verletzungen. Der Kardinal kann sich in Sicherheit bringen, die Polizei wird nur sehr zögernd tätig. Vor dem Anschluss gab es noch einige Utopisten, die meinten, den Nationalsozialismus nach ihren Idealen und Werten umformen zu können - wie die Geschichte zeigt, eine grobe Fehleinschätzung. Das Schicksal Österreichs war in diesen Tagen und Wochen besiegelt, die Einsicht vieler damaliger Politiker, die einander in den Konzentrationslagern begegneten, kam zu spät, war aber sicherlich die Grundlage für den Wiederaufbau Österreichs, der aufgrund von gemeinsamer Arbeit gelungen ist. Die Befreiung Österreichs, konnte am 15. Mai 1955 durch den damaligen Außenminister Leopold Figl vom Belvedere aus verkündet werden: „Österreich ist frei“.

H. Stangl

GEBETSANLIEGEN des PAPSTES im MÄRZ:

Ausbildung in geistlicher Unterscheidung: Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung zu geistlicher Unterscheidung ist und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinden fördert.

GEBETSANLIEGEN des PAPSTES im APRIL:

Verantwortliche in der Wirtschaft: Die Weltwirtschaft möge sich dahingehend wandeln, dass es strukturell keine Benachteiligten mehr gibt.

Jahresabschluss per 31. Dezember 2017

Pfarre Bisamberg

Mitteilung des VVR gemäß Ordnung für VVR Pkt. 6.3.c

Schlussbilanz

Einrichtung	5.713,--	Lieferverb.	1.302,38
Kassa/Bankguth.	33.636,85	Verb. an ED Wien	2.514,39
Depotguthaben	270,35	geb.Rückl.Pfarrgr.	9.780,58
		Investitionsrückl.	28.000,--
		Rückst. Personal	1.539,26
		Eigenkapital	- 2.476,21
		Jahresgewinn 2017	<u>- 1.040,20</u>
	<u>39.620,20</u>		<u>39.620,20</u>

Erfolgsbilanz

Personalaufw.	30.338,50	KB-Ant. EDW	24.479,88
Rep./Instandh.	22.818,41	KB Gottesdienste	17.266,49
Betriebskosten	10.446,24	Bauzusch.EDW	10.244,10
Pastoralaufw.	11.061,89	Spenden	14.754,12
Abf. Fremdsmlg.	15.310,09	Fremdsmlg.	15.310,09
sonst. Aufw.	5.468,44	öffentl. Subv.	1.620,--
Abschreibungen	567,74	Ertr.pfarrl.Tätigk.	7.684,48
Geb./Abg.	775,59	Verg./Kosteners.	6.593,76
Geldvksp./KESt	<u>165,73</u>	Zinsertr.	<u>14,53</u>
	96.952,63		97.967,45
Dot. Rückl.	<u>22.854,31</u>	Aufl.Rückl.	<u>22.879,69</u>
	119.806,94		<u>120.847,14</u>
Jahresgew. 2017	<u>1.040,20</u>		
	<u>120.847,14</u>		

Seit 2017 gibt es nicht nur neue Richtlinien für die Wahl des Pfarrgemeinderates sondern auch neue Direktiven und Verordnungen, die das Pfarrleben betreffen. Der bisherige Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten im PGR wird seit 2017 von einem Vermögensverwaltungsrat ersetzt, der für alle wirtschaftlichen Angelegenheiten einer Pfarre zuständig ist. Der Rechnungsabschluss einer Pfarre ist nunmehr von 2 Rechnungsprüfern zu kontrollieren, wobei auch - wie bisher - die Finanzkammer der Erzdiözese Wien die Gebarung der Pfarre überprüft.

Laut Geschäftsordnung für den Vermögensverwaltungsrat ist der Jahresabschluss der Pfarre in geeigneter Form zu übermitteln. Daher finden Sie auch in der ersten Ausgabe unseres Pfarrblatts für 2018 diese Informationen, verbunden mit dem aufrichtigen Dank für Ihre großzügige Unterstützung und Ihre Spenden. Bitte bleiben Sie uns auch in Zukunft mit Ihrer finanziellen Hilfe gewogen.

H. Stangl
stellv.Vors. des VVR

<u>DIE PFARRE BISAMBERG IN ZAHLEN</u>		
	2009	2017
..Einwohner (insgesamt)	4.234	5.048
..Änderung in %		+ 19,2
..davon sind Katholiken	2.484	2.465
..Änderung in %		- 0,8
..Anteil der Katholiken insgesamt in %	58,7	48,8
..Personen ohne Bekenntnis	590	826
..Änderung in %		+ 40,0
<u>..Berufsübersicht</u>		
..unselbständig Erwerbstätige	846	780
..Selbständige	103	121
..Landwirte	9	5
..SchülerInnen/StudentInnen	115	75
..Lehrlinge	2	-
..Haushalt	147	103
..PensionistInnen	533	597
..unbekannt	729	784
	2.484	2.465
<u>..Altersübersicht</u>		
..0 - 6 Jahre	m/80 w/74	m/61 w/81
..7 - 13 Jahre	m/131 w/111	m/115 w/110
..14 - 20 Jahre	m/130 w/102	m/119 w/107
..21 - 30 Jahre	m/111 w/107	m/122 w/93
..31 - 40 Jahre	m/120 w/172	m/97 w/120
..41 - 50 Jahre	m/183 w/215	m/165 w/222
..51 - 60 Jahre	m/138 w/172	m/177 w/182
..61 - 70 Jahre	m/170 w/185	m/109 w/165
..71 - 80 Jahre	m/95 w/88	m/129 w/167
..81 - 90 Jahre	m/23 w/64	m/44 w/63
..91+	m/5 w/8	m/5 w/12
	m/1186 w/1298	m/1143 w/1322
<i>Quelle: Erzbischöfl. Ordinariat Wien</i>	2.484	2.465

RAIFFEISENBANK in BISAMBERG

Mein Ort. Meine Bank.

Geldausgabeautomat und Kontoauszugsdrucker
im Foyer täglich von 5 bis 24 Uhr

www.raiffeisenbank-korneuburg.at

Ihr starker Partner vor Ort.

Beratungszeit Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Sparkasse Bisamberg
Hauptstraße 28
2102 Bisamberg
Tel.: 050100 43450
Web: sparkasse.at/korneuburg

SPARKASSE
Korneuburg



Liebe Pfarrangehörige und – interessierte,
 ein Projekt, das unser neuer Pfarrgemeinderat verfolgt hat, wurde nun erfolgreich abgeschlossen. Wo bei hier abgeschlossen die falsche Bezeichnung ist, denn unsere neue **World Wide Web Page** ist ein Projekt, das sich ständig verändern wird und an die neuen Gegebenheiten flexibel anpassbar ist. Ein deutlicher Unterschied zum alten Online Auftritt ist die Tatsache, dass unsere Seiten nun auch mit Mobilgeräten bequem abrufbar und bedienbar sind. Bitte schaut

mal rein und teilt uns mit, was euch gefällt oder was geändert werden sollte.

www.pfarre-bisamberg.at

Falls der Web-Browser (Internet-Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome etc.) noch die „Baustellen Webpage“ anzeigt, dann bitte den „Cache“ leeren.

Vielen Dank und viel Spaß

PGR Helmut Prinz

PFARRCHRONIK

Getauft wurde: **Wir beten für unsere Verstorbenen:**

Laura MILENKOVIC

Alois MIXA
 Maria KRASSNITZER
 Franz FRANK
 Ingrid HADJIOANNOU



Ein Zahlschein im Pfarrbrief? Danke für Ihre bisherige großzügige Unterstützung!
 Bitte helfen Sie uns weiterhin bei der Erhaltung unserer Kirche mit Ihrer Spende! **Vergelt's Gott!**
 Konto bei der Raiffeisenbank Bisamberg IBAN: AT48 3239 5000 0040 0861 oder
 Konto bei der Sparkasse Bisamberg IBAN: AT70 2022 7005 0000 2381

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT  RB-KORNEUBURG EGEN

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Bisamberg	
IBAN EmpfängerIn	
AT48 3239 5000 0040 0861	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWWKOR	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
Spende	

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Bisamberg	
Pfarrgasse 1, 2102 Bisamberg	
IBAN EmpfängerIn	
AT 4 8 3 2 3 9 5 0 0 0 0 4 0 0 8 6 1	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWWKOR	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer +	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Spende	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
+ Betrag 30+ Beleg +	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	

©STUZZA FNI22251G

Liturgische Dienste in unserer Pfarre:

Der Kommunionhelfer, die Kommunionhelferin:

Für jeden und jede, die diese Aufgabe erfüllt, ist es eine große Freude, den Gläubigen Brot und Wein zu spenden und damit eine intensive Begegnung mit Jesus zu ermöglichen.

Die Aufgabe der Kommunionhelfer ist es, den Priester bei der Kommunionsspendung zu unterstützen. Einerseits in der heiligen Messe, andererseits bei Kranken zuhause. Dieser Dienst ist ein Dienst am „Leib Christi“ auf zweierlei Weise. Einerseits als Dienst an der Eucharistie und als Dienst für die Kirche. Es ist ein Dienst am Heiligsten und Wertvollsten der Kirche, der uns anvertraut wird und immer auch ein Dienst an den Menschen. Dementsprechend sind zwei Grundhaltungen unabdingbar: Ehrfurcht (nicht Scheu) vor der Eucharistie und Dienstbereitschaft (Güte, Geduld, Einfühlungsvermögen) gegenüber den Menschen. Wenn die Kommunion gespendet wird, werden die Worte „Der Leib Christi“ oder „Das Blut Christi“ gesprochen.



Die Haltung und Art und Weise, wie der Kommunionsspendender mit den Gaben der Messe umgeht, kann auch der Gemeinde helfen, in eine würdige Haltung zu finden.

Einen interessanten Hinweis über den Empfang der heiligen Kommunion finden wir bei Cyrill von Jerusalem: „Wenn du dann hingehst, komm nicht mit vorgestreckten Handflächen oder gespreizten Fingern. Mache die Linke zum Thron für die Rechte, die den König empfangen soll. Mache die Hand hohl, empfang so den Leib Christi und sage ‚Amen‘ dazu. Nimm es vorsichtig. Sag mir: Wenn dir jemand Goldstaub gäbe, würdest du ihn dann nicht mit großer Vorsicht festhalten und aufpassen, dass du nichts davon verlierst und Schaden leidest? Wirst du also nicht noch viel sorgfältiger auf das achten, was wertvoller ist als Gold und Edelsteine!“

Andrea Okonye

Als Kommunionhelferin darf ich den Priester beim Austeilen der heiligen Kommunion unterstützen. Dies ist für mich eine schöne Aufgabe.

Dieser Dienst lässt mich immer wieder darüber nachdenken, was die Messfeier für mich persönlich bedeutet. Wir singen und beten gemeinsam, wir hören das Wort Gottes, wir reichen einander die Hand als Zeichen der Versöhnung und sind bereit, die heilende Begegnung mit Christus zuzulassen. Dadurch gestärkt gehe ich mit Zuversicht in den Alltag.

Eva Paulhart

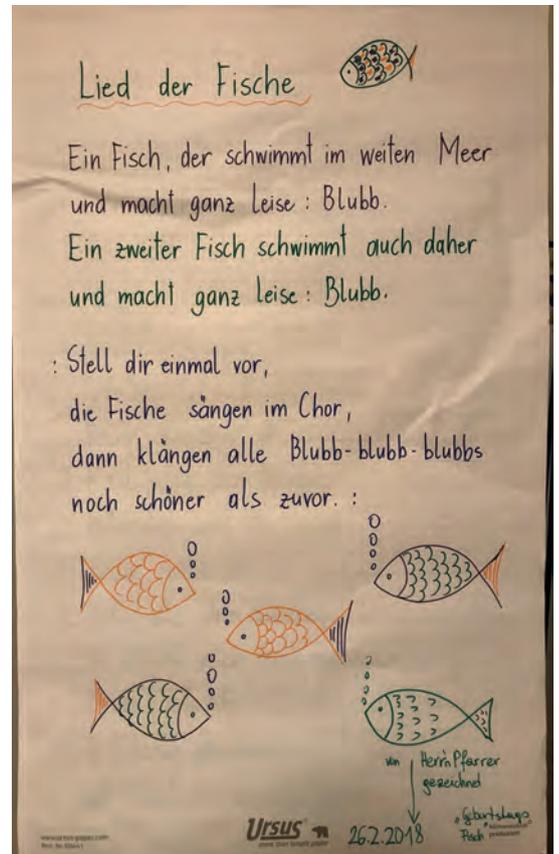


Impressum: (n.§ 25 Mediengesetz)
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
 Pfarre Bisamberg, 2102, Pfarrgasse 1
 Tel.+Fax: 02262/62020
 E-mail: kanzlei@pfarre-bisamberg.at;
 Internet: www.pfarre-bisamberg.at
Für den Inhalt verantwortlich:
 Moderator Franz Majca CanReg

Eltern/Kindrunde

Wir treffen einander jeden Montag von 10 bis 11 Uhr im Bewegungsraum der Familienpraxis Bisamberg (Hauptstraße 71). Seit Jänner leitet Barbara Schilling gemeinsam mit mir die Gruppe, wo gesungen, gebastelt, gespielt und getratscht wird. Ganz besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Kaplan Ambrosius und Herrn Stangl vor Weihnachten und im Februar zu Ambrosius' Geburtstag. Da konnten wir mit unserem Geburtstagsständchen eine kleine Freude bereiten. Wir freuen uns über Mamas und Papas, die uns mit ihren Babys besuchen wollen.

Elisabeth Geier



Öffnungszeiten B B Pfarr-Bibliothek Bisamberg:

Sonntag von 09-11 Uhr
 Mittwoch von 17-18 Uhr
 zusätzlich 1. Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr
 Wir haben auch in den Ferien für Sie geöffnet:
 So, 25. März 09:00-11:00 h
 Mi, 28. März 17:00-18:00 h

Literaturkreis:
 Mittwoch, 4. April - 19:30 h in der Bibliothek

„Großmutter liest vor“
 Mittwoch, 25. April: 16:00-17:00 h in der Bibliothek

Gedächtnistraining „Das merk ich mir“

Jeweils Mittwoch—9.30 bis 10.30 Uhr
 im Pfarrheim

Termine: 14./21. März, 4./11./18./24. April
 2./9./16./23. Mai 2018

Kursleitung: Mag. Evelyn Obermaier
 (klinische—u. Gesundheitspsychologin)

Einstieg jederzeit möglich

Kosten: € 10,— pro Vormittag



Kinderkreuzweg
 am Freitag, 9. März 2018

**Gleichbleibende Gottesdienste
(wenn nicht anders angekündigt)**

Sonn- und Feiertag
09:00 h - Kirche
Mittwoch 18:00 h - Pfarrheim
Freitag 08:00 h - Pfarrheim

Osterkommunion:

Wir sind gerne bereit, kranken und gehbehinderten Menschen, die nicht zur Kirche kommen können, noch vor Ostern die Hl. Kommunion zu bringen. Wir bitten um persönliche oder telefonische Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Tel:

Beichtmöglichkeit:

Mittwoch, 28.3. - 17:15-17:45 h
Samstag, 7. April—17:15-17:45 h im Pfarrhof/Bibliothek
(1.Samstag im Monat)

Gottesdienstordnung

Fr 23. März	18.00 h	Bisamberger Kreuzweg	im Freien/Kirche
Palmsonntag	09.00 h	Segnung der Palmzweige	vor der Kirche
25. März	Sommerzeit	anschl. Hl. Messe nach der Palmweihe KinderKIRCHE	Kirche Pfarrheim
Gründonnerstag	17.00 h	KinderKIRCHE	Pfarrheim
29. März	19.00 h	Abendmahlfeier anschl. Ölbergandacht	Kirche Kirche

Stille Anbetung in der Grabkapelle:

Wer möchte jeweils für eine Stunde in stiller Anbetung in der Grabkapelle am Karfreitag und Karsamstag verweilen? Bitte in die Liste eintragen, die in der Kirche bzw. im Pfarrheim aufliegt.

Karfreitag	09.00 h bis 15.00 h: stille Anbetung		Grabkapelle
30. März	15.00 h	Andacht zur Todesstunde „die 7 letzten Worte Christi am Kreuz“	Kirche
	19.00 h	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Nehmen Sie bitte zur Kreuzverehrung eine Blume mit. Danke!	Kirche
Karsamstag	09.00 h bis 12.00 h: stille Anbetung		Grabkapelle
31. März	20.00 h	Osternachtsfeier	Kirche
Ostersonntag			
01. April	09.00 h	Hl. Messe mit Speisensegnung	Kirche
Ostermontag			
02. April	09.00 h	Hl. Messe	Pfarrheim
Fr 06. April	10.00 h	Ostergottesdienst der Volksschule	Kirche
So 15. April	09.00 h	Hl. Messe danach Pfarrkaffee	Kirche Pfarrheim
So 22. April	09.30 h	KinderKIRCHE—WOGO für die Kleinsten	Pfarrheim
So 29. April	09.00 h	Erstkommunionfeier	Kirche

Sonstige Termine

Mo 16. April	19.00 h	Bibelrunde	Pfarrheim
Di 17. April	14.30 h	Seniorenrunde	Pfarrheim
Do 19. April	09.00 h	Gebetsrunde	Pfarrheim

Pfarrkanzlei: Dienstag, 16-18 Uhr; Donnerstag: 9.30-12 Uhr
Geschlossen: 27.3.bis 3.4.2018

Sprechstunde des Moderators: nach telefonischer Vereinbarung

***** Änderungen vorbehalten *****
weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren Anschlägen in den Schaukästen, dem Monatszettel oder unserer Homepage